

Gruß aus der

GN DENKIRCHE

evangelische Pfarrgemeinde A. B. | Wien - Favoriten

Nr. 1/2019



Trotzdem Karfreitag feiern — still und ruhig

Warum mir der Karfreitag wichtig ist



Schön war es nicht, dass uns Evangelischen der Karfreitag kurzerhand als Feiertag gestrichen wurde. Wer nun an diesem Tag frei haben möchte, muss dafür Urlaub nehmen. Es ist aber noch nicht klar, ob diese Regelung wirklich juristisch hält (nähere Informationen dazu unter <https://www.evangel-wien.at/karfreitag>). Gesetzlicher Feiertag hin oder her, ich möchte hier kurz erklären, warum mir dieser Tag wichtig ist.

Der Karfreitag sagt mir: „Du bist unendlich geliebt und unendlich wertvoll.“

Für wie wertvoll halten Sie sich eigentlich? Ich könnte darauf antworten: „Kommt darauf an, ob ich gerade einen guten Tag habe oder nicht, ob ich für andere etwas Sinnvolles leisten kann oder nicht.“ Der Karfreitag sagt mir: „Du bist für Jesus so wertvoll wie sein eigenes Leben.“ Oder wie es im Johannesevangelium heißt: „So sehr hat Gott die Welt geliebt,

dass er seinen einzigen Sohn gab ...“ (Johannes 3,16). So wertvoll bist du für Gott, so geliebt.

Der Karfreitag sagt mir: „Es gibt keinen Abgrund, in dem Gott dich nicht auffängt.“

Ich denke da an die Holländerin Corrie ten Boom, die vor 75 Jahren ins Konzentrationslager kam, weil sie mit ihrer Familie Juden versteckt hatte. Sie und ihre Schwester haben dort unvorstellbare Grausamkeiten erlebt. Ihre Schwester ist im Lager gestorben. Kurz vor ihrem Tod hat sie zu Corrie gesagt: „Wir haben eine Botschaft, die wir allen Leuten in der Welt sagen müssen: Es gibt keinen Abgrund, der so tief ist, als dass Gott nicht noch tiefer wäre, um uns aufzufangen.“ Jesus ist am Kreuz in ein unbeschreibliches Leid gestiegen. Dort im Konzentrationslager haben Corrie und ihre Schwester gespürt: Jesus ist da, er spürt ihren Schmerz. Er versteht ihn, weil er selber gelitten hat.

Der Karfreitag sagt mir: „Gott schreckt vor deiner Dunkelheit nicht zurück.“

Wir sind zu viel Gutem fähig: Wir können zuhören, helfen, lieben ... Gerne

zeigen wir unsere Sonnenseite auch anderen Menschen. Aber da gibt es auch noch etwas Anderes in uns, etwas Dunkles, das wir am liebsten verdrängen oder verharmlosen. Doch das gelingt uns nicht immer. Manchmal wird uns klar: „Da ist Unehrlichkeit, Neid, Überheblichkeit, Hass und Unreinheit in mir, die alles andere als schön ist.“ Jesus schreckt davor nicht zurück, sondern sagt uns: „Dafür bin ich gestorben. Gib mir deine Unreinheit, ich gebe dir meine Reinheit. Deine Schuld wird damit zu meinem Problem.“ Wenn ich das in meinem Herzen weiß, muss ich nichts mehr verdrängen. Am Kreuz hat Jesus eine

Tür geöffnet, dass ich in eine Vertrauensbeziehung zu Gott zurückkommen kann.

Das alles ist für mich ein Grund zum Feiern - nicht unbedingt laut. Eher ruhig, aber gerade in der Ruhe voller Kraft. Deshalb lade ich Sie/euch ganz besonders heuer ein: Feiern Sie den Karfreitag mit uns im Gottesdienst, entweder am Vormittag um 9.30 Uhr oder am Abend um 19.00 Uhr.

Ihr/euer Pfarrer

Thomas Dopplinger



Datenschutz braucht Verantwortliche

Liebe Gemeinde! Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich hier kurz vorstellen. Mein Name ist Peter Reif und ich bin seit letztem Jahr Gemeindevertreter und Presbyter. Jesus sagt in Lukas 17,21: **“Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.”** Er hat schon begonnen es aufzurichten und er wird es auch vollenden. Wir dürfen daran teilhaben und mitarbeiten.

Gemeinde heißt für mich, wir sind gemeinsam auf dem Weg. Jeder hat seinen eigenen Ausgangspunkt und sein eigenes Tempo. Wir sollen einander dafür nicht kritisieren, sondern uns gegenseitig unterstützen. Das erlebe ich auch so in der Gnadenkirche. Ich freue mich über die Vielfalt der Gemeindeglieder und Gäste, die doch alle ihr Leben auf Jesus Christus ausrichten wollen.

Nicht schon wieder DSGVO

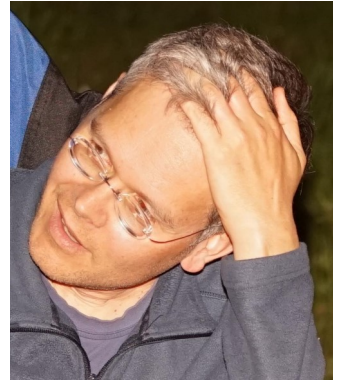
Können Sie dieses Wort nicht mehr hören? Ich kann es gut nachvollziehen. Trotzdem ist es wichtig und gut, dass der Datenschutz in Österreich und der EU ernst genommen wird. Ich bin froh, dass Staaten und Konzerne

unsere persönlichen Daten nicht nach Gutdünken für ihre Zwecke verwenden dürfen.

Auch wir haben im letzten Jahr unsere Datenverarbeitungsprozesse analysiert und neu geregelt. So werden z.B. die Unterlagen über Hochzeiten und Taufen sicher verwahrt und vor unbefugten Zugriffen geschützt.

Auch mit Fotos von Gemeindeveranstaltungen wollen wir verantwortungsvoll umgehen und sie nicht gegen den Willen von abgebildeten Personen veröffentlichen. Wenn Sie dazu Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, den Fotografen, einen Mitarbeiter oder mich als Datenschutzverantwortlichen anzusprechen.

Die Datenschutzerklärung der Gnadenkirche finden Sie als Aushang in der Kanzlei und auf der Homepage www.gnadenkirche.at



Peter Reif

Wir stellen vor: Dana Basnar, eine neue Gemeindevertreterin



Du bist gebürtige Amerikanerin. Wie geht es einer Amerikanerin in Favoriten?

Danke, sehr gut! Seit 26 Jahren lebe ich mittlerweile in Wien und die letzten 16 davon in Favoriten. Mit meinem "Migrationshintergrund" passe ich ja gut dazu. ;-)

Du bist seit gut drei Jahren in der Gemeinde. Was gefällt dir an der Gnadenkirche?

Für meine Antwort bräuchte ich viel mehr Platz, weil es so viel gibt, was

mir hier gut gefällt! Z. B. die gute Altersdurchmischung, offene Gebetszeiten, neue UND alte Lieder, Predigten, die zum Nachdenken anregen und viele, viele liebe Leute, die ich nach und nach kennenlerne. Mir gefällt auch, dass jeden Sonntag mehrere Personen am Ablauf des Gottesdienstes beteiligt sind. Und dass wir das Kindertageszentrum in Mosambik unterstützen. Und dass manchmal die Jugend oder die Konfis einen Gottesdienst mitgestalten. Und und und...

Seit fast einem Jahr bist du in der Gemeindevertretung. Was ist dir für unsere Gemeinde wichtig?

Zwei Sachen liegen mir besonders am Herzen. Zum einen dass wir tiefer in die Bibel eintauchen und Gott und seine Wege mit uns besser kennen und ausleben lernen und zum anderen, dass wirklich alle - ob schon lange in der Gemeinde, noch nicht so lange dabei, oder als Gast - sich wahrgenommen und eingebunden fühlen können.

Brigitte Paris im Gespräch mit Dana Basnar

„Ich will einfach nur leben.“

In den vergangenen Jahren sind in unsere Gemeinde immer mehr Menschen gekommen, die hierher nach Österreich geflohen sind. Bei den meisten war der Grund ihrer Flucht ihr neu gefundener Glaube an Jesus. Ich habe einem unserer Perser (Name der Redaktion bekannt) dazu ein paar Fragen gestellt:

Wie bist du zum christlichen Glauben gekommen?

Ich war im Iran beim Militär. Dort habe ich einen Freund kennen gelernt, der Christ war. Wir haben gemeinsam in der Bibel gelesen, und ich habe auch zwei anderen Freunden davon erzählt, die dadurch auch den Glauben an Jesus angenommen haben.

Dann war ich auf Urlaub zu Hause bei meiner Familie. Dort habe ich einen Anruf von einem Kameraden bekommen: „Jemand hat das alles der Militärpolizei verraten. Wenn du zurückkommst, wirst du verhaftet werden.“

Wie ist es dann weiter gegangen?

Ich habe dann eine Woche im Büro eines Kollegen von meinem Vater gewohnt. Während dieser Zeit ist die Polizei zwei oder drei Mal zu uns nach

Hause gekommen. Insgesamt habe ich noch ungefähr 2 Monate heimlich im Iran gelebt und bin dann über die türkische Grenze geflohen.

Ich war einen Monat lang unterwegs nach Österreich, zu Fuß, mit einem kleinen Schiff, mit dem Bus ...

Was wünschst du dir hier als jemand, der nach Österreich geflohen ist?

Ich will einfach hier leben. Ich bin kein gefährlicher Mensch, sondern ein ruhiger Mensch. Ich kann nicht zurück. Das ist mein einziger Wunsch: leben, nur leben.

Die Fragen stellte Thomas Dopplinger



Bibellesen kann im Iran gefährlich sein. Viele mussten deshalb aus ihrer Heimat fliehen.

3G-Kreis für junge Erwachsene, ein Rückblick



Am 11. Januar dieses Jahres haben wir im 3G-Kreis für junge Erwachsene, Geburtstag feiern können. Wir sind nun mehr als ein Jahr Teil der Gnadenkirche und können auf ein sehr spannendes und aufregendes Jahr zurückblicken.

In dem letzten Jahr hat uns vor allem die Findung zu *einem* Kreis beschäftigt. Wir kommen alle mit unseren einzelnen Gaben und unseren jeweils individuellen Alltags Herausforderungen am Donnerstagabend in den Kreis. Da ist es für das Leitungsteam gar nicht so einfach gewesen, die Verschiedenheiten anzunehmen und die Gemeinsamkeiten zu fördern. Einen besonderen Fokus haben wir in dem vergangenen Jahr deshalb auf das gegenseitige Kennenlernen ge-

legt. Das war wirklich toll, denn wenn auch manche von uns den ein oder anderen bereits kannten, kamen auch

neue Gesichter und Personen zu uns in den Kreis.

Wahre Highlights waren unter anderem wohl die Stadtrallye durch den 1. Bezirk und das leckere gemeinsame Kochen bei einem von uns zu Hause. Wir hatten eine großartige Gemeinschaft und sind weiterhin sehr glücklich darüber, dass wir einen Ort schaffen konnten, an dem gleichaltrige zusammenkommen können und den Glauben in Jesus Christus leben dürfen.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18:30 Uhr und freuen uns immer wieder über neue Menschen, die zu uns kommen.

Das Leitungsteam

Weltgebetstag der Frauen 2019

Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen in Wien-Favoriten fand dieses Jahr am 1. März in der Evangelischen Pfarrgemeinde Thomaskirche in der Per-Albin-Hansson-Siedlung statt.

„Kommt, alles ist bereit“: Zu dieser Bibelstelle aus dem Lukas-Evangelium haben Frauen aus Slowenien die Gottesdienstordnung verfasst und Lieder, Texte und Gebete ausgewählt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom Festmahl (Lukas 14, 15-24), bei dem keiner der eingeladenen Gäste Zeit findet zu kommen, und so werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen.

Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen aus Slowenien in der Liturgie für den Weltgebets-tag. Obwohl sich seit den Zeiten des Kommunismus vieles geändert hat – Slowenien ist seit 1991 eine Demokratie – gibt es im-

mer noch soziale Ungerechtigkeit, Armut und Ausgrenzung. Aber genau diese Menschen, die sonst ausgegrenzt werden - wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose - sollten wir einladen, uns um sie kümmern und ihnen helfen. Das ist der Auftrag, den Jesus uns mit diesem Gleichnis gibt: Menschen am Rand der sozialen oder ökonomischen Gesellschaft beizustehen und nicht nur diejenigen „einzuladen“, von denen wir dafür Gegenwerte erhoffen.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2019 stammt von der fast blinden slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš. Sie hat dieses Anliegen in ihrem Bild symbolträchtig umgesetzt.

Gemeinsam setzen wir am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander:

„Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.“

Elfriede Jerouschek

He is alive!

Konzert des Gospelchors der Gnadenkirche



Samstag, 27. April 2019 um 19.30 Uhr

Am Samstag, 27. April 2019 ist es wieder soweit: Der Gospelchor der Gnadenkirche lädt um 19.30 Uhr zu seinem mittlerweile 3. Konzert im Gottesdienstraum der Gnadenkirche. Unter dem (nach-)österlichen Motto „He is alive!“ erklingt wie gewohnt eine bunte Mischung aus neuen Gospels, darunter Kompositionen von John Rutter, Daniel und Wolfgang Nening, traditionellen Spirituals sowie Praise & Worship-Songs.

Unter der Leitung von Wolfgang Nening führen rund 30 Sängerinnen und Sänger durch ein abwechslungsreiches Programm. Außerdem ergänzt diesmal Frau Mag. Eva Homberg, Organistin und Chorleiterin in der römisch-katholischen Emmaus-Gemeinde am Wienerberg das Musik-Team.

Alle Mitwirkenden freuen sich sehr über Ihr zahlreiches Kommen!

Amtshandlungen





Beerdigungen

Herta Burger-Ringer (87)
Irmtraud Koptik (80)



**Herzliche Einladung zum
Familiengottesdienst
am Palmsonntag,
14. April 2019 um 9.30 Uhr**

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

14.04.	Familiengottesdienst am Palmsonntag	09.30 Uhr	
19.04.	Karfreitag	09.30 Uhr	
	Karfreitag—Abendgottesdienst	19.00 Uhr	
21.04.	Ostersonntag	09.30 Uhr	

Unsere Themengottesdienste, Kreise und Veranstaltungen:

03.04.	Gospelchor-Probe	19.30 Uhr	09.05.	MuKi/Kids	16.00 Uhr
04.04.	3G	18.30 Uhr		3G	18.30 Uhr
	Bibellentdeckerkreis	19.00 Uhr	10.05.	Jugendkreis	18.30 Uhr
09.04.	Männerkreis	19.00 Uhr	12.05.	Familiengottesdienst zum Muttertag	09.30 Uhr
10.04.	Bibelgespräch am Nachmittag mit Singkreis	15.00 Uhr	14.05.	Männerkreis	19.00 Uhr
	Gospelchor-Probe	19.30 Uhr	15.05.	Diakoniekreis	18.00 Uhr
11.04.	MuKi/Kids	16.00 Uhr	16.05.	3G	18.30 Uhr
	3G	18.30 Uhr		Bibellentdeckerkreis	19.00 Uhr
12.04.	Frauen-Nachmittag	16.00 Uhr	22.05.	Bibelgespräch am Nachmittag	15.00 Uhr
	Jugendkreis	18.30 Uhr	23.05.	MuKi/Kids	16.00 Uhr
24.04.	Bibelgespräch am Nachmittag	15.00 Uhr		3G	18.30 Uhr
	Gospelchor-Probe	19.30 Uhr	24.05.	Jugendkreis	18.30 Uhr
25.04.	MuKi/Kids	16.00 Uhr	25.05.	Seniorenkreis	15.00 Uhr
	3G	18.30 Uhr	30.05.	Konfirmation	09.30 Uhr
26.04.	Jugendkreis	18.30 Uhr	04.06.	Männerkreis	19.00 Uhr
27.04.	Seniorenkreis	15.00 Uhr	06.06.	MuKi/Kids	16.00 Uhr
	Gospelchorkonzert	19.30 Uhr		3G	18.30 Uhr
02.05.	3G	18.30 Uhr	07.06.	Jugendkreis	18.30 Uhr
	Bibellentdeckerkreis	19.00 Uhr	09.06.	Pfingstgottesdienst	09.30 Uhr
08.05.	Bibelgespräch am Nachmittag mit Singkreis	15.00 Uhr			

Termine für die Gospelchorproben im Mai und Juni stehen noch nicht fest

Retouren an Postfach 555, 1008

P.b.b.

Verlagspostamt 1100
Erscheinungsort Wien

„GZ 02Z032502 S“
Sponsoring Post

Gottesdienste in der Gnadenkirche

jeden Sonntag um 9.30 Uhr

Während der Schulzeit finden parallel zu den Gottesdiensten
Kindergottesdienste statt.

Kanzleistunden

Montag, Mittwoch und Freitag von **9.00 bis 11.00 Uhr**

Tel./Fax **604 27 54**

pfarramt@gnadenkirche.at

www.gnadenkirche.at

Sprechstunde des Pfarrers

nach telefonischer Vereinbarung

Handynummer von Pfarrer Dopplinger:

0699/ 188 77 735

Bankdaten der Pfarrgemeinde:

Erste Bank, BLZ: 20111

IBAN: AT232011100003412695

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.

Wien – Favoriten - Gnadenkirche

1100 Wien, Herndlgasse 24

Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH.

Verlags- und Herstellungsort: Leobersdorf

Blattinhalt: Nachrichten und christliche Themen für die Pfarrgemeinde

